

82/2011 | Stärken & Schützen

basis

Schützen & Stärken.

Risiken und Gefahren bei der Nutzung digitaler Medien und wie man damit umgehen kann

Wolf-Rüdiger Wagner

<http://www.bsi-fuer-buerger.de/Smartphones>

Tipps zu Schutzmaßnahmen für mobile Endgeräte

http://www.sn.schule.de/informatikstandards/download/bildungsstandards_2008.pdf

Bildungsstandards Informatik

<http://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/cybermobbing.html>

Informationsblatt "Cybermobbing: Neue Form der Gewalt"

<http://www.internet-guetesiegel.de/>

D21-Projekt Internet-Gütesiegel

<http://www.verbraucherzentrale.com/>

Seiten der Verbraucherzentralen

diskussion

Schützen & Stärken – anders betrachtet.

Förderung von Aufmerksamkeit und Achtsamkeit in einer Medienwelt

Ulrich Gutenberg (u. a. im Gespräch mit Thomas Metzinger)

praxis

problematische inhalte

Schattenseiten des Netzes.

Problematische Inhalte im Internet

Thomas Günter (jugendschutz.net)

<http://www.jugendschutz.net/hotline>

Länderübergreifende Stelle für Verstöße in allen Diensten des Internets

<http://www.internet-beschwerdestelle.de>

Hotline von ECO – Verband der deutschen Internetwirtschaft e. V. und der Freiwilligen Selbstkontrolle der Multimedia-Diensteanbieter (FSM) für Beschwerden zu Internetseiten, Diskussionsforen, Spammails etc.

<http://www.politische-bildung-rlp.de> (Bereich Publikationen).

Broschüre „Klickt's? Geh Nazis nicht ins Netz“; erhältlich u. a. bei der rheinland-pfälzischen Landeszentrale für politische Bildung

<http://www.hass-im-netz.info>

Informationen über aktuelle Entwicklungen von Hass und Rechtsextremismus im Internet und Tipps, was Internetindustrie und User Gemeinde dagegen tun können

<http://lehrer-online.de/dyn/bin/289255-290932-1-gewaltdarstellungen.pdf>

Übersicht über unterschiedliche Formen der Gewaltdarstellung im Internet.

<http://www.bmfsfj.de> (bei „Publikationen“)

- Faltblatt „Wer ist Ana?“ und Broschüre „Gegen Verherrlichung von Essstörungen im Internet. Ein Ratgeber für Eltern, Fachkräfte und Provider“ mit Infos zu Pro-

Ana-Angeboten, Magersucht und Tipps zu Beratungsstellen; erhältlich u. a. beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

- Broschüre „Ein Netz für Kinder. Surfen ohne Risiko? Ein praktischer Leitfaden für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen“ mit Hilfestellung bei den ersten Schritten von Kindern im Netz, einer Übersicht über gute Kinderseiten und Gefahren beim Surfen.
- Faltblatt „ICQ & Co. So chatten junge User sicher“ über Funktion und Risiken von Instant-Messenger-Programmen, mit Übersichtstabelle zu wichtigen Sicherheitseinstellungen und Sicherheitstipps für Jugendliche
- Faltblatt „Sicher vernetzt. Kinder und Jugendliche in Internet-Communitys“ zu Social Communitys wie z. B. schuelerVZ

<http://www.surfen-ohne-risiko.net>

Website, auf der Eltern und Kinder u. a. ihr Wissen zu Risiken des Internets spielerisch testen und erweitern können

<http://www.klick-tipps.net>

Besprechungsdienst für empfehlenswerte Kinderseiten im Internet von jugendschutz.net und der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS)

<http://www.klick-tipps.net/klick-quiz>

Online-Quiz, mit dem Kinder spielerisch Internetseiten zum sicheren Surfen, Chatten und Online-Spielen kennenlernen

<http://www.chatten-ohne-risiko.net>

Broschüre „Chatten ohne Risiko? Sicher kommunizieren in Chat, Messenger und Community“ mit Sicherheitstipps für Kinder und Eltern und dem „Chat-Atlas“ mit konkreten Einschätzungen von über 30 Chats, Messengern und Communities

problematische inhalte

Praxisbeispiel 1: Argumente gegen die Leugner des Holocaust

<http://www.lehrer-online.de/holocaust-leugner.php>

Unterrichtseinheit zum Thema Holocaustleugner

Praxisbeispiel 2: Musik und Politik: Rechtsrock

<http://www.lehrer-online.de/rechtsrock.php>

Unterrichtseinheit zum Thema „Musik und Politik“

Praxisbeispiel 3: Let's talk about porno

https://www.klicksafe.de/cms/upload/user-data/pdf/Pornografie/klicksafe_Modul_Lets_talk_about_Porno_Februar_2011.pdf

pädagogisches Modul „Let's talk about porno“ mit Ansätzen und Arbeitsmaterialien zum Themenkomplex Pornografie, Sexualentwicklung und Medien

Praxisbeispiel 4: Gewaltvideos auf dem Handy

http://www.schulprojekt-mobilfunk.de/material_gewaltpraevention.php

Unterrichtseinheit zum Thema Handygewalt

persönlichkeitsrechte

Zwischen Selbstdarstellung und Selbstentblößung, Online-Freunden und Cyber-Mobbing.

Persönlichkeitsrechte im Internet

Ulrike Wagner

<http://www.ajs.nrw.de>

Download der Broschüre „Cyber-Mobbing“ der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) Nordrhein-Westfalen für pädagogische Fachkräfte, Eltern und Jugendliche

http://irights.info/fileadmin/texte/material/broschuere_klicksafe_irights_urheberrecht_internet.pdf

Broschüre „Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt! Urheber- und Persönlichkeitsrechte im Internet“ (klicksafe.de und irights.info)

<http://www.lehrer-online.de/heimliche->

[bildaufnahmen.php?sid=22921017316753639227988748874030](http://www.lehrer-online.de/heimliche-bildaufnahmen.php?sid=22921017316753639227988748874030)

Verbot heimlicher Bildaufnahmen

<http://www.lehrer-online.de/fall-des-monats-06-07.php>

Fall des Monats: Videostar wider Willen

<http://www.juraserv.de/medienrecht/das-allgemeine-pers-nlichkeitsrecht.html>

Das allgemeine Persönlichkeitsrecht – juraserv.de

<http://de.wikipedia.org/wiki/Pers%C3%B6nlichkeitsrecht>

Persönlichkeitsrecht bei Wikipedia

<http://www.ajs.nrw.de>

Website der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) Nordrhein-Westfalen

<http://www.webhelm.de>

Website für Jugendliche rund um die Themen Datenschutz, Persönlichkeitsrechte und Urheberrecht

persönlichkeitsrechte

Praxisbeispiel 1: Webhelm

<http://www.webhelm.de>

Werkstatt-Community für einen selbstbestimmten und verantwortlichen Umgang mit Web 2.0-Angeboten

Praxisbeispiel 2: Sicheres Chatten

<http://www.bundespruefstelle.de/bpjm/redaktion/PDF-Anlagen/sicheres-chatten-secure-it-nrw.property=pdf.bereich=bpjm.sprache=de.rwb=true.pdf>

Broschüre zum Thema Chat

Praxisbeispiel 3: Digitale Identitäten

http://www.sicherheit-macht-schule.de/428_Digitale_Identitaeten_im_Internet.htm

Unterrichtseinheit zu Social Communities

datenschutz

Datenschutz geht zur Schule.

Eine Initiative des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten zur Sensibilisierung von Schülern

Christine Maennchen

<http://de.sophos.com/sophos/docs/deu/papers/sophos-a-to-z-computer-and-data-security-threats.pdf>

Firma Sophos: Schreckxikon, Das A – Z der Computer- und Datensicherheit

<http://www.bsi-fuer-buerger.de>

Broschüre „Soziale Netzwerke – Basisschutz leicht gemacht“ des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik

<http://www.klicksafe.de>

EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz

<http://www.schuelervz.net/l/parents>

SchülerVZ: zahlreiche Hinweise, Arbeitsmaterialien und FAQs für Eltern und Lehrer

datenschutz

Praxisbeispiel 1: Arbeitskreis „Datenschutz geht zur Schule“

<https://www.bvdnet.de/ak-schule.html>

Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e. V.

Praxisbeispiel 2: Schutz der Privatsphäre im Internet

<http://www.lehrer-online.de/privatsphaere.php>

https://www.lidi.nrw.de/mainmenu_Service/submenu_Newsarchiv/Inhalt/Schutz_der_Privatsphaere_im_Internet/Schutz_der_Privatsphaere_im_Internet1.php

Arbeitsmaterialien zum Thema „Privatsphäre im Internet“

Praxisbeispiel 3: Datenschutz: Telekom-Affäre, BKA-Gesetz, Daten-Strip-teas

<http://www.lehrer-online.de/datenschutz.php>

Unterrichtsvorschlag zum Thema Datenschutz

schadsoftware

Warum Computer krank werden.

Die Hintergründe von Schadsoftware

Peter Leppelt und Dennis Weber

<http://www.praemandantum.de>

Beratung in Sachen Datenschutz, Jugendschutz, PC-Sicherheit u. a. für Schulen

<http://www.opensuse.org/de>

auf Linux basierendes Betriebssystem OpenSuSE

<http://www.ubuntu.com>

Betriebssystem Ubuntu

<http://fedoraproject.org/de/>

Betriebssystem Fedora

<http://www.mozilla.com/de>

Mozilla Firefox

<http://www.opera.com>

Browser Opera

<http://www.mozilla.com/de>

Mozilla Thunderbird

http://www.pmail.com/downloads_s3_t.htm

E-Mail-Programm Pegasus Mail

schadsoftware

Praxisbeispiel 1: Kursangebote zum Thema Sicherheit

<http://www.praemandatum.de/schulen>

Kursangebote für Schulen

Praxisbeispiel 2: Viren, Würmer, Trojaner als Unterrichtsthema

<http://www.lehrer-online.de/viren-wuermer-trojaner.php>

(bereits etwas ältere) Unterrichtseinheit zu Schadsoftware

Praxisbeispiel 3: Sicherheit im Internet

<https://www.bsi-fuer-buerger.de>

Informationen und Materialien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik

urheberrechte

Mediennutzung zwischen Raubkopie und Creative Commons.

Urheberrechte als Lernanlass

Jochen Hettinger

<http://www.respectcopyrights.de>

Plattform, auf der es u. a. um das Thema „Raubkopieren“ geht

urheberrechte

Praxisbeispiel 1: Unterrichtsmodule zum Urheberrecht

[http://www.unterrichtsmodule-](http://www.unterrichtsmodule-bw.de/index.php?id=56&tx_umo_pi1[showUid]=372&cHash=94dcc44f96)

[bw.de/index.php?id=56&tx_umo_pi1\[showUid\]=372&cHash=94dcc44f96](http://www.unterrichtsmodule-bw.de/index.php?id=56&tx_umo_pi1[showUid]=372&cHash=94dcc44f96)

[http://www.unterrichtsmodule-](http://www.unterrichtsmodule-bw.de/index.php?id=53&tx_umo_pi1[showUid]=298&cHash=893828859b)

[bw.de/index.php?id=53&tx_umo_pi1\[showUid\]=298&cHash=893828859b](http://www.unterrichtsmodule-bw.de/index.php?id=53&tx_umo_pi1[showUid]=298&cHash=893828859b)

[http://www.unterrichtsmodule-](http://www.unterrichtsmodule-bw.de/index.php?id=54&tx_umo_pi1[showUid]=424&cHash=b6bf32cb34)

[bw.de/index.php?id=54&tx_umo_pi1\[showUid\]=424&cHash=b6bf32cb34](http://www.unterrichtsmodule-bw.de/index.php?id=54&tx_umo_pi1[showUid]=424&cHash=b6bf32cb34)

Unterrichtseinheiten des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg

Praxisbeispiel 2: Unterrichtsmaterialien zum Thema Urheberrecht

http://blog.zeit.de/schueler/files/2010/09/6.1-Urheberrecht_u_neue_Medien.pdf

<http://irights.info/?q=Unterricht>

Unterrichtsmaterialien der ZEIT in Kooperation mit iRights.info zum Thema Urheberrecht

Praxisbeispiel 3: Unterrichtsmaterialien zu den Themen „Urheberrecht“ und „freie Inhalte“

<http://www.mediaculture-online.de>

Online-Portal zur Medienbildung „MediaCulture-Online“; bietet umfangreiches Material zum Thema „Urheberrecht“

verbraucherschutz

Abzocke mit Online-Abos.

Verbraucherschutz im Internet

Heiko Wichelhaus

<http://www.checked4you.de/onlineabzocke>

Informationen für Jugendliche zum Thema Online-Abzocke

http://www.vz-nrw.de/abzocke_internet

ausführliche Informationen zum Thema „Abzocke im Internet“

verbraucherschutz

Praxisbeispiel 1: Thema „Online-Abzocke“ auf checked4you.de

<http://www.checked4you.de/onlineabzocke>

Informationen zum Thema „Online-Abzocke“ für Schülerinnen und Schüler

Praxisbeispiel 2: Unterrichtsmaterialien zur Verbraucherbildung

<http://www.verbraucherbildung.de/projekt01/d/www.verbraucherbildung.de/unterrichtsmaterialien/medienkompetenz/index.html>

Unterrichtsmaterialien für die kritische Verbraucherbildung vom Bundesverband der Verbraucherzentralen und der Stiftung Warentest

exzessive computernutzung

Zwischen exzessivem und pathologischem Medienkonsum.

Perspektiven auf problematische Computer- und Internetnutzungsweisen Jugendlicher

Lena Hirschhäuser, Rudolf Kammerl und Christiane Schwinge

http://www.berlin-suchtpraevention.de/upload/pdf/Einladung_II_UPDATE-Elternkurse_2011.pdf

Elternkurs „UPDATE – Prävention von Onlinesucht“ der Fachstelle für Suchtprävention des Landes Berlin

exzessive computernutzung

Praxisbeispiel 1: Be your Gamemaster

<http://www.infocafe.org/mediensucht/index.html>

Mediensuchtprävention im Infoc@fe Neu-Isenburg mit dem Konzept „Be your Gamemaster“ (Fortbildungen, Beratungen und Weitervermittlung, Aktionen im Bereich der Primär- wie Sekundärprävention)

Praxisbeispiel 2: Initiative „Creative Gaming“ e. V.

<http://www.creative-gaming.eu>

Initiative „Creative Gaming“: Workshops für Kinder und Jugendliche für einen kreativen und kompetenten Umgang mit Computerspielen

proaktiver jugendmedienschutz

Proaktiver Jugendmedienschutz.

Jugendschutzgesetze in die Verlängerung geschickt

Andrea Urban

proaktiver jugendmedienschutz

Praxisbeispiel 1: Handy: lieb & teuer – Ein Präventionsprojekt zum richtigen Umgang mit dem Handy

<http://www.handy-liebundteuer.de>

Präventionsprojektes „Handy: lieb & teuer“

Praxisbeispiel 2: Hauptsache Action – Computerspiele in der Jugendarbeit

<http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/Hauptsache-Action/index.html>

Projekt „Hauptsache Action“: Angebote zum medienpädagogischen Umgang mit Computerspielen, insbesondere für Einrichtungen der Jugendarbeit

<http://www1.fh-koeln.de/spielraum/>

Weitere Projektverschlage zum Thema Computerspiele (u. a. zur Auseinandersetzung mit Altersfreigaben)

werkstatt

fortbildung

LAN-Parties für Eltern.

Spiele ausprobieren und mehr über Spiele erfahren

Andrea Urban

<http://lanparties.jugendschutz-niedersachsen.de>

Informationen zu den Eltern-LAN-Parties der LJS Niedersachsen

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/5OSRWT>

<http://www.spielbar.de/neu/eltern-lan/>

LAN-Partys für Eltern von der Bundeszentrale für politische Bildung

<http://www.spielbar.de>

Informationen zu Computerspielen und Spielebeschreibungen

fortbildung

Medienberater in Niedersachsen.

Fortbildung medienpädagogischer Beraterinnen und Berater an den kommunalen Medienzentren in Niedersachsen

Andrea Urban

<http://jugendschutz-niedersachsen.de>

Informationen zum Fortbildungsangebot der LJS Niedersachsen

konzepte

Sicherheit im Internet mit „You Start IT“.

Ein Konzept für die Computergrundbildung

Martin Filbrandt und Volker Hildebrandt

<http://www.dlqi.de/you-start-it/>

„You Start IT“ bei der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik

<http://www.herdt.de/suche/?query=you+start+IT+-+die+ersten+Schritte+zum+ECDL>

„You Start IT“-Begleitmaterial Herdt-Verlag (15,40 )

<http://www.kess.schulen-offenbach.de>

KESS e. V. (Kompetenzzentrum ECDL für Schülerinnen und Schüler)

konzepte

Medien – aber sicher!

**Umsetzung eines schulischen
Konzepts zum Jugendmedienschutz**

Günter Steppich

<http://www.medien-sicher.de>

Quellen und weitere Informationen auf der Website des Autors

<http://www.klicksafe.de/materialien>

Materialien und Arbeitsblätter zu Themen des Jugendmedienschutzes

<http://www.schau-hin.info>

Materialien zu Sicherheit im Internet

magazin

medien

Einblicke ins Mitmach-Netz

H. Jochen Hooss

rezension

Medien im Alltag Heranwachsender

Wolfgang Schill

rezension

Mit Wikipedia zur Informationskompetenz

Wolf-Rüdiger Wagner

werkzeuge

Zoomen statt blättern

Christian Stein

<http://www.prezi.com>

Präsentationssoftware Prezi

<http://www.prezi.com/showcase>

Beispiele für Präsentationen

<http://blog.prezi.com>

Informationen zu Prezi

freies wissen

Einstieg in die freien Suchmaschinen mit der P2P-Suche YaCy

Wolfgang Sander-Beuermann

<http://yacy.net>

YaCy-Homepage

<http://yacy.suma-ev.de:8080>

YaCy-Suche des SuMa-eV

berufe

Zwischen Leinenausgabe und Hörbuch: die neue Ausbildung im Buchhandel

Anne Schulz

<http://www.bibb.de>

Bundesinstitut für Berufsbildung

<http://www.boersenverein.de>

Börsenverein des deutschen Buchhandels

<http://www.antiquare.de>

Verband Deutscher Antiquare

ins netz gegangen / pinnwand

Initiative „SCHAU HIN!“

<http://schau-hin.info/>

Informationen für Eltern und Erziehende über die Angebote elektronischer Medien,
Hilfen für den kindgerechten Umgang mit diesen Medien

Software-Challenge 2011/2012

<http://sc-doku.gfxpro.eu/wiki/Hauptseite>

Wiki zur Software-Challenge

<http://www.informatik.uni-kiel.de/software-challenge/>

Informationen zum aktuellen Wettbewerb

analog & digital Nr. 31: Medien – aber sicher!

<http://www.lmz-bw.de/analog-digital.html>

„analog & digital“ (kostenlose Zeitschrift des Landesmedienzentrums
Baden-Württemberg): Download aller Ausgaben

<http://www.lmz-bw.de/analog-digital/ausgabe-31.html>

Ausgabe Nr. 31 zum Thema „Medienkompetenz und Jugendmedienschutz“